

Programm

- ab 9:30 Uhr **Anmeldung zur Tagung im Tagungsbüro / Einwählen in den Livestream**
- 10:00 Uhr **Tagungsbeginn mit Begrüßung**
Dr. Sabine Wolfram, Vorsitzende des Sächsischen Museumsbundes e.V.
- 10:10 Uhr **Begrüßung**
Kirstin Zinke, Leiterin Lausitzer Energiefabrik Knappenrode
- 10:15 Uhr **Grußwort**
Dr. Edeltraut Haß, Referatsleiterin Kulturbetriebe im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
- 10:25 Uhr **Wie sicher ist mein Museum? Bewertungskonzepte mit Hilfe des SiLK**
Dr. Katrin Schöne, SiLK – Sicherheitsleitfaden Kulturgut
- 10:55 Uhr **Prävention von Einbrüchen und Diebstahl:
Sicherung von besonders gefährdeten öffentlichen Gebäuden sowie Kulturgütern und Museen im Landbesitz Sachsens**
Jens Boden, Mitarbeiter der Zentralstelle für polizeiliche Prävention im Landeskriminalamt (LKA) Sachsen
- 11:25 Uhr **Gebäudesicherheit für Museen – am Beispiel des smac**
Tino Kretzschmar, Technischer Leiter am smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
- 11:55 Uhr **Diskussion & Fragen**
-
- 12:05 Uhr **Mittagspause**
-
- 13:00 Uhr **Gefahrstoffe im Museum: Gefährdungen und Maßnahmen**
Dr. Michael Mäder, Forschung und wissenschaftliche Kooperation, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD)
- 13:30 Uhr **Sicherheit im Museum aus Sicht der Arbeitssicherheit**
Andreas Kynast, Leitender Sicherheitsingenieur der Stadt Leipzig
- 14:00 Uhr **Diskussion & Fragen**
- 14:10 Uhr **Die Auswirkungen der corona-Pandemie und Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit in sächsischen Museen**
Auswertung der Moderationstafel
- 14:30 Uhr **Schlussworte, Auswertung und Überleitung zur Besichtigung der Energiefabrik**

14:40 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Rundgang durch die Energiefabrik Knappenrode**

Dauer: 1,5 h, max. 15 Teilnehmer:innen pro Führung

Zur Auswahl stehen drei thematische Führungen:

1. Die neue Ausstellung + Lausitz Blick:

Auf 1.400 qm entstand eine neue Dauerausstellung. Diese versteht sich als Prolog für die historische Anlage und die bergbaugeprägte Lausitz des alten Senftenberger Reviers. Die Ausstellung präsentiert mit einem langen Blick zurück die fortwährende Konstante der Lausitz: Die Beständigkeit von Abschied und Wandel. Dargestellt wird die Entwicklung des alten Reviers von den vorindustriellen Anfängen bis in die Gegenwart von Kohleausstieg, Energiewende und Strukturwandel. Die mit Aufzug erreichbare Aussichtsplattform „Lausitz Blick“ bietet auf 26 Höhe über Dach einen einmaligen Panoramablick in die sich wandelnde Region.

2. Fabrik.Erlebnis Rundgang + Lausitz Blick

Der Fabrik.Erlebnis Rundgang führt auf Stegen durch die historische Brikettfabrik. Entlang des Weges der Kohle werden die Produktionsprozesse der Brikettierung an originaler Technik erläutert. Die 1993 stillgelegte Fabrik überwältigt mit ihrer Authentizität. Der originale Zustand und das Erlebnis Brikettfabrik beim Zuschalten der Doppelschwingsiebe, Tellerrockner oder der Presse sind ein einmaliges Erlebnis. Achtung: Zugang über den 21 Meter hohen Treppenturm (122 Stufen, Lichtgitterroste). Helmpflicht in der Fabrik.

3. Der Umbau (Blick hinter die Kulissen: Verwaltung, Depot, Fabrik)

Der Standort „Energiefabrik Knappenrode“ wurde völlig neu erschlossen. Eigentümer der Liegenschaft und Verbandsmitglied im Zweckverband Sächsisches Industriemuseum ist der Landkreis Bautzen. Sichtbar für den Gast ist das neue Erscheinungsbild, die neue Kubatur des Museums sowie die Ausstellungen und die Besucherlenkung innen und außen. Nicht sichtbar und dennoch von großer Bedeutung für das Museum ist der Komplettumzug. Ein modernes Zentraldepot, Werkstätten inkl. Ausstattung, eine moderne Verwaltung inkl. EDV und eine zeitgemäße Energiegewinnung über ein leistungsfähiges BHKW sind entstanden. Die Arbeitsplätze wurden modern ausgestattet und räumlich effizient angeordnet, so kann ein kleines Team in einem großen Museum optimal agieren.

Hinweise

Moderationstafel zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf sächsische Museen

Auf Wunsch vieler Mitglieder soll im Rahmen der Fortbildungstagung die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit der sächsischen Museen besprochen werden. Wie sind die Museen bisher durch die Corona-Zeit gekommen? Welche Erfahrungen wurden gesammelt? Welche Erkenntnisse lassen sich für die zukünftige Arbeit gewinnen? Wie ist die gegenwärtige Situation in den Häusern? Wir bitten um entsprechende Kommentare und Angaben auf einer dafür ausgestellten Moderationswand, die gegen Ende der Tagung (ca. 14:10 Uhr) ausgewertet wird.

Tagung in Präsenz und als Livestream

Die Tagung findet in hybrider Form statt, also als Präsenzveranstaltung mit Livestream statt. Die Führungen durch die Energiefabrik werden nicht online übertragen.

Web-Link Teil I (10:00-12:05 Uhr): https://youtu.be/rLm_w4q5VHY

Web-Link Teil II (13:00-14:40 Uhr): <https://youtu.be/jVziJeS1fpl>

Verpflegung

Für die Verpflegung vor Ort wird eine Pauschale von 20 € erhoben. Diese beinhaltet ein Mittagessen, Obst, Kaffee, Wasser, Kaffee und Gebäck. Die Auswahl eines Mittagessens ist mit der Anmeldung zur Tagung erforderlich, die Verpflegungspauschale ist am Fortbildungstag selbst im Tagungsbüro zu entrichten.

Ansprechpartner Tagungsorganisation

Jan Färber

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Tel: 037298/93940

E-Mail: j.farber@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Unterstützung der Tagung



Sächsische Landesstelle für Museumswesen
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.